

Referendarsbetreuung - Freud oder Leid?

Beitrag von „Vaila“ vom 9. November 2008 11:57

Mich würde interessieren, wie selbstständig ihr einen Referendar eine Unterrichtsreihe vorbereiten lasst. Einerseits möchte ich dem Referendar (ich meine immer natürlich auch: der Referendarin) viel Freiheit lassen, sich auszuprobieren, und ihm die Möglichkeit geben, aus Fehlern zu lernen. Andererseits habe ich immer ein wenig schlechtes Gewissen, wenn ich ihm nicht etwas Futter aus meinem reichen Erfahrungsschatz und Methodenrepertoire anbiete mit der Folge, dass der Referendar dann nur das macht, was ich ihm vorschlage, weil er sich - mit Blick auf das Gutachten - auf der sicheren Seite sieht.